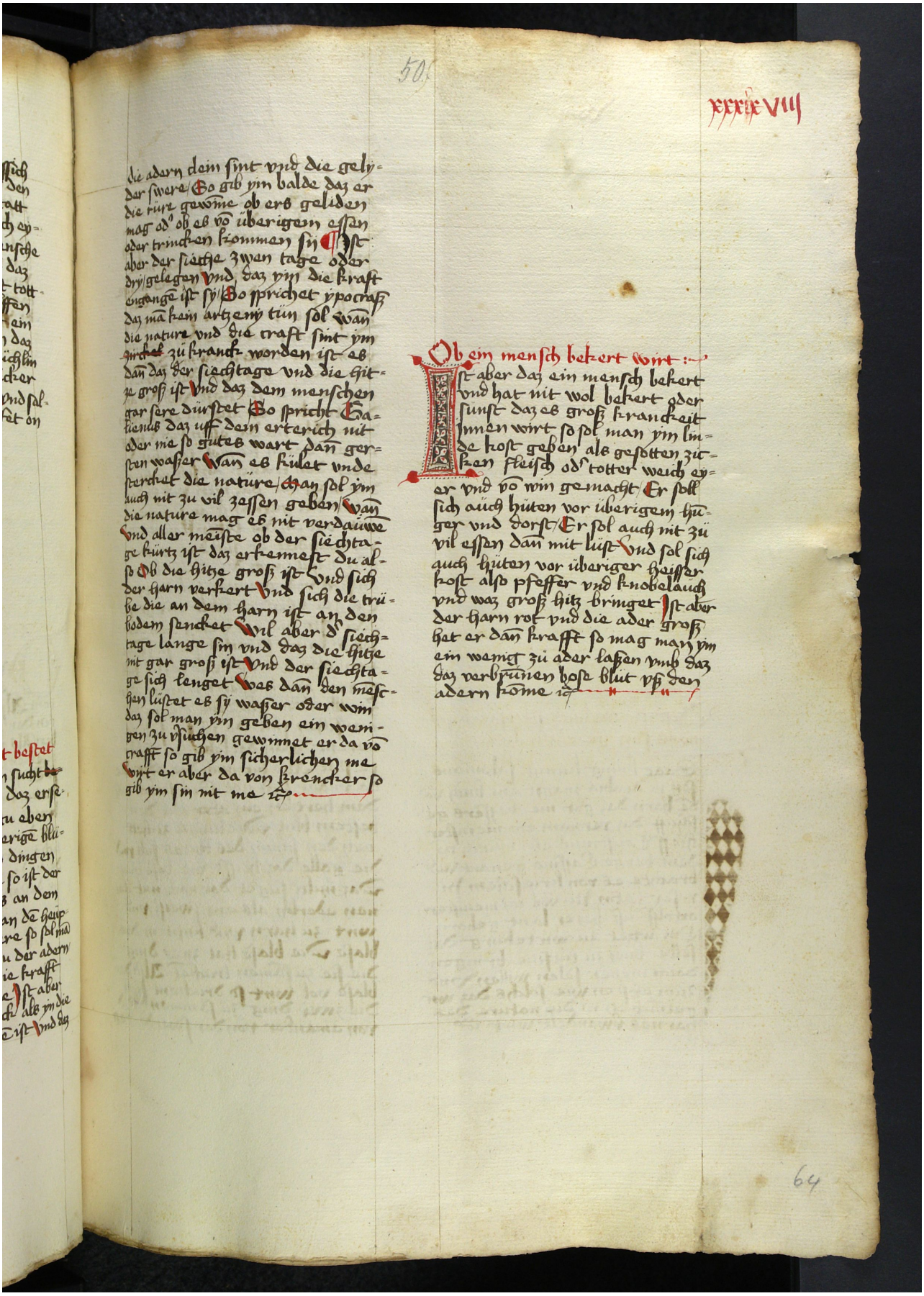
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



die adern clein sint vnd die gely-
der swere So gib ym balde daz er
die rüre gewinne ob ers geliden
mag od' ob es vō überigem essen
oder trincken kommen sy ¶ Ist
aber der siechte zwen tage oder
dry gelegen vnd daz ym die kraft
engange ist sy So sprichet ypocraß
daz mā kein artzeny tün sol wan
die nature vnd die craft sint ym
~~zirckel~~ zu kranck worden ist es
dan daz der siechtage vnd die hit-
ze groß ist vnd daz dem menschen
gar sere dürstet So spricht Ga-
lienus daz uff dem erterich nit
oder nie so gutes wart dan ger-
sten waßer wan es kulet vnde
stercket die natüre Man sol ym
auch nit zu vil zessen geben wan
die nature mag es nit verdauwe
vnd aller meiste ob der siechta-
ge kürtz ist daz erkennest du al-
so Ob die hitze groß ist vnd sich
der harn verkert vnd sich die trü-
be die an dem harn ist an den
bodem sencket vnd aber d' siech-
tage lange sin vnd daz die hitze
nit gar groß ist vnd der siechta-
ge sich lenget wes dan den mesc-
hen lüstet es sy waßer oder win
daz sol man ym geben ein weni-
gen zu versuchen gewinnet er da vō
crafft so gib ym sicherlichen me
wirt er aber da von krencker so
gib ym sin nit me ꝛc

Ob ein mensch bekert wirt :-

Ist aber daz ein mensch bekert
vnd hat nit wol bekert oder
sunst daz es groß kranckeit
innen wirt so sol man ym lin-
de kost geben als gesotten zic-
ken fleisch od' totter weich ey-
er vnd vō win gemacht Er soll
sich auch hüten vor überigem hu-
ger vnd dorst Er sol auch nit zu
vil essen dan mit lust vnd sol sich
auch hüten vor überiger heisser
kost also pfeffer vnd knobelauch
vnd waz groß hitz bringet Ist aber
der harn rot vnd die ader groß
hat er dan krafft so mag man ym
ein wenig zu ader laßen vmb daz
daz verbrunen bose blut vß den
adern kome ꝛc